



## Schweizerischer Landwirtschaftlicher Verein SLV 5201 Brugg

### Der Schweizerische Landwirtschaftliche Verein SLV will die landwirtschaftliche Berufsbildung an den Schweizerischen Bauernverband SBV abtreten.

*Der Schweizerische Landwirtschaftliche Verein SLV war während Jahrzehnten als anerkannte Berufsorganisation verantwortlich für die Koordination der landwirtschaftlichen Grund- und Weiterbildung in der Deutschschweiz. Der SLV- Vorstand hat beschlossen, der Delegiertenversammlung 2002 den Antrag zur Übertragung dieser Aufgaben an den Schweizerischen Bauernverband SBV zu unterbreiten.*

Mit dem Verkauf des Magazins "Die Grüne" an die Agrarmedien GmbH im Jahre 1999 trat der SLV eine seiner traditionellen Tätigkeiten ab. Die Weiterführung des Vereins zur ausschliesslichen Aufrechterhaltung einer selbständigen Bildungsorganisation mit einem eigenständigen Sekretariat lässt sich auf längere Sicht nicht rechtfertigen. Der SLV hat deshalb die Geschäftsführung via Mandat schon auf den 1. Januar 2001 dem SBV übergeben. Die Geschäftsstelle wurde im Sommer 2001 von Lindau nach Brugg, an den Hauptsitz des SBV, verlegt.

Der Vorstand des SLV hat in Verhandlungen mit der Direktion und dem Präsidium des SBV die definitive Übertragung der Aufgaben im Bereich der Berufsbildung geprüft. Er wird den Trägerorganisationen an der Delegiertenversammlung 2002 den Antrag zur Fusion des SLV mit dem SBV rückwirkend auf den 1. Januar 2002 vorlegen. Die Bilanz und die Jahresrechnung 2001 bilden die Grundlage dazu. Das Vermögen des SLV soll im bereits bestehenden Fonds für die Berufsbildung zusammengefasst werden. Die finanziellen Mittel des SLV werden so auch in Zukunft vollumfänglich der Berufsbildung zur Verfügung stehen. Der SLV-Vorstand hat die Absicht, eine neu zusammengestellte Bildungskommission in die Strukturen des SBV zu übergeben. Ein wichtiges Ziel besteht darin, eine gleich starke Vertreter der praktischen und schulischen Bildung zu erreichen. Zudem sollen auch die Regionen der Deutschschweiz angemessen vertreten sein. Er will dadurch Kontinuität und eine Stärkung der Führung im Bereich der Berufsbildung sicherstellen.

Die rasanten Veränderungen, welchen die Agrar- und Ernährungswirtschaft heute unterworfen ist, üben ihre Auswirkungen auch auf das Berufsbild des Landwirts/der Landwirtin aus. Sie beeinflussen somit die Stellung der Berufsbildung in erheblichem Masse. Mit der Einführung des neuen Berufsbildungsgesetzes - wir erwarten es auf das Jahr 2004 - wird die Berufsbildung der landwirtschaftlichen Berufe definitiv aus der Unterstellung des Landwirtschaftsgesetzes entlassen. Mit diesem Wechsel wird die landwirtschaftliche Berufsbildung eine gewisse Sonderstellung verlieren. Die Entscheidungsträger des SBV und des SLV haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie wollen die neuen Herausforderungen annehmen, welche sich daraus im Bereich der Berufsbildung ergeben werden. Die Vorstände und die Geschäftsleitungen der beiden Berufsorganisationen sind überzeugt, mit diesem Entscheid den richtigen Schritt in die Zukunft zu tun.

Schweizerischer Landwirtschaftlicher Verein SLV  
Schweizerischer Bauernverband SBV

#### Weitere Informationen

C. Müller, Präsident SLV, Huserhof, 5610 Wohlen Tel.: 056 622 22 94 oder 079 472 61 77

J. Rösch, Geschäftsführer SLV/Leiter Departement Bildung SBV, Laurstrasse 10, 5201 Brugg; Tel.: 056 462 52 10 oder 079 480 02 48

U. Schneider, Leiter Departement Kommunikation SBV Laurstrasse 10, 5201 Brugg; Tel.: 056 462 52 01 oder 079 438 79 17